



Detailansicht des Registereintrags

DCMS Service GmbH

Aktuell seit 09.04.2026 15:44:18

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001927
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	09.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Avantisallee 80 52072 Aachen Deutschland Telefonnummer: +31452017000 E-Mail-Adressen: LobbyRG@docmorris.de Webseiten: https://corporate.docmorris.com/de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Schönhauser Allee 122a 10437 Berlin Telefonnummer: +31452017000 E-Mail-Adresse: LobbyRG@docmorris.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

250.001 bis 260.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,10

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Michael Veigel**

Funktion: Geschäftsführer

2. Andrea Skersies

Funktion: Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Natalie Barkei****2. Sven Rudolf****3. Dr. Reiner Kern****Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

Interessen- und Vorhabenbereiche (11):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DCMS Service GmbH ist Teil der DocMorris AG (CH).

Die DocMorris AG ist ein führendes Unternehmen in den Bereichen Online-Apotheke, Marktplatz sowie professionelle Gesundheitsversorgung mit starken Marken in Deutschland und weiteren europäischen Ländern. Die Belieferung erfolgt hauptsächlich aus dem hochautomatisierten Logistikzentrum im niederländischen Heerlen mit einer Kapazität von 27 Millionen Paketen pro Jahr. In Spanien und Frankreich betreibt das Unternehmen den in Südeuropa führenden Marktplatz für Gesundheits- und Pflegeprodukte. Mit ihrem Geschäftsmodell bietet DocMorris ihren Patienten, Kunden und Partnern ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen. Sie verfolgt damit die Vision, ein digitales Gesundheitsökosystem zu schaffen, in der die Menschen ihre Gesundheit mit einem Klick managen können.

Die Interessenvertretung wird auch im Auftrag der weiteren Gruppengesellschaften, unter anderem

auch der DocMorris N.V. und TeleClinic GmbH, betrieben.

Zum Zwecke der Interessenvertretung führt die Public Affairs-Abteilung Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundestages sowie Bundesministerien, hauptsächlich in den Politikfeldern Gesundheit und Digitales. Hierbei geht es zum Beispiel um Reformen des Apothekenmarktes und Zugang von Patientinnen und Patienten zu Arzneimitteln und digitalen Dienstleistungen.

Hauptsächliches Ziel der Interessenvertretung ist die Sicherstellung eines diskriminierungsfreien Apotheken- und Arzneimittelmarktes für die für einen Versand nach Deutschland zugelassenen Apotheken aus dem EU-Ausland sowie die Etablierung digitaler Patientenversorgung im deutschen Gesundheitssystem.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Diskriminierungsfreier und zukunftsgerichteter Rechtsrahmen für Telepharmazie

Beschreibung:

Der Referentenentwurf des ApoRG beinhaltet relevante Regelungen zur künftigen Struktur des Apothekenmarktes und zur Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln sowie digitalen Gesundheitsdienstleistungen. DocMorris setzt sich insbesondere für einen diskriminierungsfreien und zukunftsgerichteten Rechtsrahmen hinsichtlich Telepharmazie ein sowie für die Ermöglichung von Home Office für PTA als Instrument zur Fachkräftegewinnung und -bindung.

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform (Apotheken-Reformgesetz)
(20. WP) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409300221 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.07.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

2. **Erbringung und Vergütung von pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) auch telepharmazeutisch ermöglichen**

Beschreibung:

Um den Zugang von Patientinnen und Patienten zu pDL zu vereinfachen und die Gesundheitsversorgung in der Fläche abzusichern, sollten die Ausführungsbestimmungen und Vergütungspraxis angepasst werden, sodass derzeitige pDL auch unter Nutzung von Telepharmazie erbracht werden können. Bei der Einführung neuer Leistungen ist ein diskriminierendes Leistungsdesign zu verhindern.

Betroffenes geltendes Recht:

[SGB 5 \[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406200245 \(PDF - 1 Seite\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Sicherung ergänzender, langjährig bewährter Versorgungsstrukturen zur flächendeckenden Arzneimittelversorgung**

Beschreibung:

Die geplante Apothekenreform greift die tatsächlichen Versorgungsrealitäten nur unzureichend auf und benachteiligt digitale und versandgestützte Versorgungsmodelle systematisch. Statt Bürokratie abzubauen, droht die Reform insbesondere zusätzliche regulatorische Hürden zu errichten. Dadurch werden langjährig bewährte und verlässliche Strukturen geschwächt, die vor allem im ländlichen Raum zur Versorgungssicherheit beitragen. Insbesondere § 35b Absatz 4 ApBetrO und § 9a Arzneimittelhandelsverordnung werfen verfassungs- und europarechtliche Probleme auf und sind geeignet, den Versand von Arzneimitteln erheblich zu erschweren oder sogar zu verunmöglichen, die Arzneimittelversorgung in Deutschland erheblich zu beeinträchtigen und den europäischen Binnenmarkt zu schwächen.

Referentenentwurf:

[Verordnung zur Änderung der Apothekenbetriebsordnung und weiterer Verordnungen \(Vorgang\) \[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 20.10.2025

Federführendes Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu];
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu];
Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603270032 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.02.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Annual-Report-DocMorris-2024.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex-DocMorris__DE_Corporate-Website.pdf](#)